

# ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

Lesen Sie vor Inbetriebnahme der Maschine diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch!

Inbetriebnahme  
Bedienung  
Wartung  
Ersatzteile



## FÖRDERBÄNDER FB 2500 / FB 5000



Wir produzieren  
in Deutschland



**SÜMA Maschinengesellschaft  
GmbH**

Helmestraße 94 · 99734 Nordhausen/Harz  
Zentrale: ☎ +49(0)3631/6297-0 · 📠 -111  
Internet: [www.suema.de](http://www.suema.de)  
e-mail: [info@bgu-maschinen.de](mailto:info@bgu-maschinen.de)

---

---

# **INHALTSVERZEICHNIS**

---

<b>1. Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>2. Allgemeine Hinweise zur Sicherheit</b>	<b>4</b>
<b>3. Sicherheitsvorschriften</b>	<b>6</b>
<b>4. Technische Eigenschaften</b>	<b>8</b>
<b>5. Abmessungen</b>	<b>9</b>
<b>6. Sicherheits- und Kennschild</b>	<b>11</b>
<b>7. Handelsübliche Komponenten</b>	<b>12</b>
<b>8. Anheben - Transport</b>	<b>13</b>
<b>9. Installation und Bewegung</b>	<b>16</b>
<b>10. Maschinenbetrieb und Nutzungsvorschriften</b>	<b>19</b>
<b>11. Wartung</b>	<b>20</b>
<b>12. Stilllegung</b>	<b>23</b>
<b>13. Verschrottung</b>	<b>23</b>
<b>14. Geräuschemission</b>	<b>23</b>
<b>15. Garantie</b>	<b>24</b>
<b>16. EG-Konformitätserklärung</b>	<b>27</b>

---

---

## 2. EINLEITUNG

Die Firma SÜMA möchte Ihnen hiermit danken, dass Sie eins ihrer Produkte gewählt haben.

Dieses Handbuch enthält die Funktionsbeschreibung und die erforderlichen Anweisungen, um die wichtigsten Vorgänge für den Betrieb sowie die gewöhnliche und regelmäßige Wartung der Maschine korrekt ausführen zu können.

Die Vorschriften für den Einsatz müssen gewissenhaft befolgt werden, damit die Sicherheit der Bediener gewährleistet ist (als "Bediener" werden der oder die Personen bezeichnet, die damit beauftragt sind, eine Maschine zu installieren, in Betrieb zu nehmen, einzustellen, zu warten, zu reinigen, zu reparieren und zu transportieren), aber auch, damit die besten Leistungen erreicht werden und die maximale Lebensdauer der verschiedenen Organe garantiert ist.

Es wird empfohlen, dieses Handbuch aufmerksam zu lesen, um die Kenntnis der Maschine zu vertiefen, bevor man den Betrieb aufnimmt.

Dieses Handbuch ist als wesentlicher Teil der Maschine zu betrachten.

Bewahren Sie es so auf, dass es nicht beschädigt wird, und übergeben Sie es jedem anderen Nutzer oder späteren Eigentümer der Maschine.

Außerdem wird die gesamte Dokumentation in Bezug auf die komplexen Handelsteile mitgeliefert, die an der Maschine installiert sind.

Die Reproduktion dieses Handbuchs, auch teilweise, ist streng verboten.

Die Firma SÜMA bemüht sich um eine ständige technische Aktualisierung, um ihren Kunden immer bessere Arbeitsmittel zur Verfügung zu stellen; sie behält sich daher vor, nach eigenem Ermessen Änderungen daran vorzunehmen.

MIT HERZLICHEN GRÜSSEN  
SÜMA - BGU Maschinen

---

---

## 2. ALLGEMEINE HINWEISE ZUR SICHERHEIT

---



Dieses Symbol richtet Ihre Aufmerksamkeit auf Aspekte in Verbindung mit der Sicherheit. Es bedeutet: **ACHTUNG! SEIEN SIE VORSICHTIG! DIES BETRIFFT IHRE SICHERHEIT.**



### ACHTUNG!

Die meisten Unfälle während der Arbeit entstehen durch Nichtbeachtung einfacher Sicherheitsvorschriften oder grundsätzlicher Vorsichtsmaßnahmen.

Aus diesem Grund könnten viele Unfälle vermieden werden, wenn man ihre Ursachen kennt und rechtzeitig die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen ergreift. Es gibt keine noch so perfekten Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen, die so wirksam sind wie eine aufmerksame, umsichtige Maschinenführung.

Der Hersteller macht dem Käufer zur Auflage, dass für den Maschinenbetrieb angemessen geschulte Personen mit einem geeigneten Berufsprofil eingesetzt werden, und zwar entsprechend den Anforderungen der folgenden Liste:

#### - **Maschinenbediener:**

**Nicht qualifiziertes Personal**, das in der Lage ist, einfache Aufgaben zu erfüllen, nämlich die Bedienung der Maschine unter Verwendung der Schalter und Be- und Entladearbeiten der Materialien, die in der Produktion verwendet werden, bei installierten, aktiven Schutzvorrichtungen.

#### - **Wartungstechniker Mechanik:**

**qualifizierter Techniker**, der in der Lage ist, die Maschine unter normalen Bedingungen zu bedienen und sie ohne Schutzvorrichtungen in Funktion zu versetzen, um mechanische Wartungsarbeiten und Reparaturen durchzuführen;

#### - **Wartungstechniker Elektrik:**

**qualifizierter Techniker**, der in der Lage ist, die Maschine unter normalen Bedingungen zu bedienen und sie ohne Schutzvorrichtungen im manuellen Zyklus in Funktion zu versetzen; er ist für alle elektrischen Arbeiten zur Einstellung, Wartung und Reparatur zuständig.

---

---

**Für eventuelle komplexe Wartungsarbeiten wird zudem empfohlen, sich direkt an die Firma SÜMA zu wenden.**

Die Arbeitsgänge, die in diesem Handbuch zu jeder Lebensphase der Maschine beschrieben werden, wurden von der Firma SÜMA aufmerksam geprüft.

Die jeweils angegebene Anzahl von Bedienern ist daher geeignet, um die Funktionen optimal durchzuführen und Gefahren für das beteiligte Personal zu vermeiden.

Für die Bedienung in der Betriebsphase der Förderbands, ist nach Angabe der Herstellerfirma ein **einzigster Bediener** erforderlich.

---

---

## 3. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

---



### ALLGEMEINES

Lesen Sie aufmerksam dieses Handbuch, bevor Sie die Vorbereitungs-, Betriebs- und Wartungsarbeiten an der Maschine aufnehmen. Lesen und beachten Sie jede Vorschrift mit dem Schlüsselwort ACHTUNG.

Die Sicherheitsschilder an der Maschine sind gelb mit schwarzem Rand und Schrift und beziehen sich auf Stellen, an denen AUFMERKSAMKEIT geboten ist.

Lesen und beachten Sie die Sicherheitsvorschriften vor jeglicher Arbeit. Kontrollieren und beheben Sie vor der Verwendung der Maschine eventuelle Störungen oder für die Sicherheit gefährliche Zustände.

**Es ist streng verboten, die Sicherheitssysteme zu entfernen.**

Unbefugtem Personal darf die Nutzung und Wartung der Maschine nicht gestattet werden.

**Es ist streng verboten, die Maschine von Personen in physisch/mental erregtem Zustand benutzen zu lassen.**

Arbeiten Sie nicht an Maschinenteilen in Bewegung. Bei einem Eingriff vorher in den Stillstand versetzen.

Prüfen Sie vor dem Anschalten der Maschine, dass alle Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen richtig installiert und betriebsbereit sind. Bevor Sie die Arbeit beginnen oder die Ausrüstung betätigen, überzeugen Sie sich, dass keine unbefugten Personen in der Nähe sind. Es ist streng verboten, sich im Aktionsradius der Maschine aufzuhalten. Der Bedienerbereich muss immer frei von Fremdkörpern und sauber sein.

Wenn es für Wartungsarbeiten erforderlich ist, an Maschinenteile zu gelangen, die nicht vom Boden aus stehend erreicht werden können, muss eine Leiter oder Plattform entsprechend den geltenden Gesetzen verwendet werden.

Es ist streng verboten, Teile der Maschine in der Umwelt zu entsorgen oder abzuladen.

Dem Nutzer wird empfohlen, am Arbeitsplatz geeignete Kleidung zu tragen, die jede Art persönlicher Gefahr vermeiden kann, also für Unfallschutzzwecke zugelassen ist (Handschuhe, Schuhwerk usw.).

Achten Sie darauf, nicht die Hände auf bewegliche Teile aufzustützen, denn dabei besteht Quetsch- und Schnittgefahr.

Während der Arbeitsphase nie unter dem Förderband durchgehen oder stehen.

Es ist streng verboten, auf dem Förderband zu gehen oder sich dranzuhängen.

---

---

ACHTUNG: Die Maschine kann nicht auf der Straße verkehren, da Sie die Anforderungen der Straßenverkehrsordnung nicht erfüllt.

Bei Abweichungen zwischen den Vorschriften in diesem Handbuch und denen der geltenden Gesetze zur Sicherheit werden die strengeren Vorschriften angewandt.

**Die Firma SÜMA weist jede Haftung zurück für Schäden, die an Personen, Dingen und Tieren entstehen, auch durch die Nichtbenutzung der Maschine oder durch die Nichtbeachtung der oben genannten Vorsichtsmaßnahmen, oder die verursacht werden durch: die Nichtbeachtung der üblichen Sicherheitsvorschriften am Arbeitsplatz; mangelnde Vorsicht bei den Transport- und Hebemanövern der Maschine; mangelnde Kompetenz des Personals, das die Maschine unsachgemäß verwendet; Nichtbeachtung der Unfallschutznormen im Betrieb und bei der Wartung der Maschine, auch wenn diese nicht ausdrücklich in diesem Handbuch genannt sind.**

---

---

## 4. TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

---

Das Förderband Modell FB, das in diesem Handbuch behandelt wird, wird gezogen und ist mit Rädern für die Bewegung ausgestattet.

Die Maschine wurde mit dem einzigen Bestimmungszweck als Förderband hergestellt.

Das Förderband kann in zwei Versionen geliefert werden:

1. mit hydraulischem Antrieb mit Pumpe, die mit Schläuchen an die Zugmaschine angeschlossen ist;
2. elektrisch mit Motorantrieb, je nach spezifischer Anfrage mit 230 V oder 400 V Motor, der von der vorhandenen Stromleitung gespeist wird.

## 5. ABMESSUNGEN

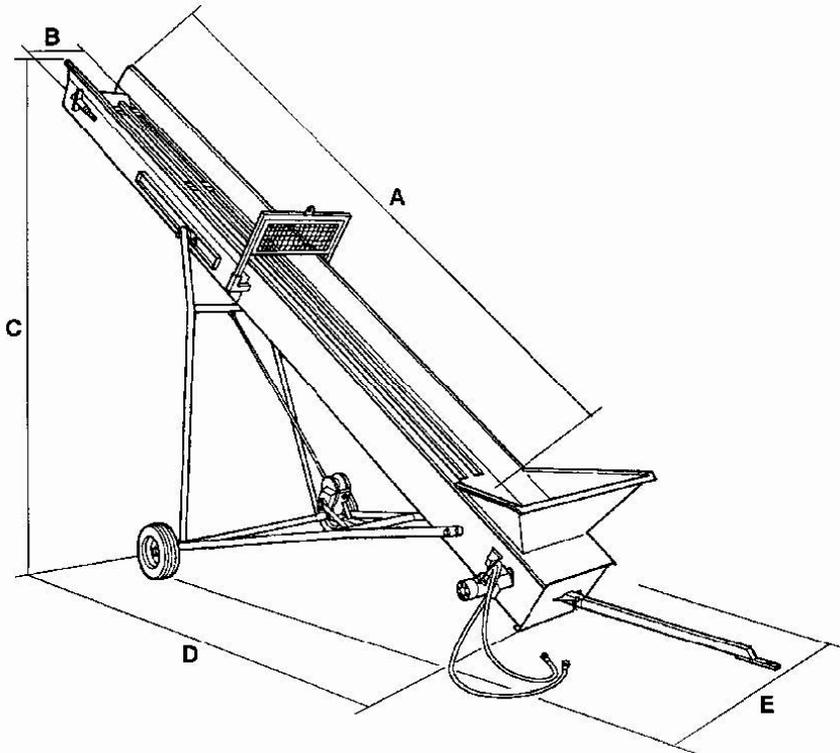


Abb. 1

A	B	C	D	E	F
Länge Band	Nutzbreite Band	Min. Höhe	Max. Höhe	Ges. Länge	Ges. Breite
FB 5000					
5000	400	2100	3200	6000	1550
FB 2500					
2500	400	1200	1800	2500	1500

## 6. SICHERHEITS- UND KENNSCHILDER

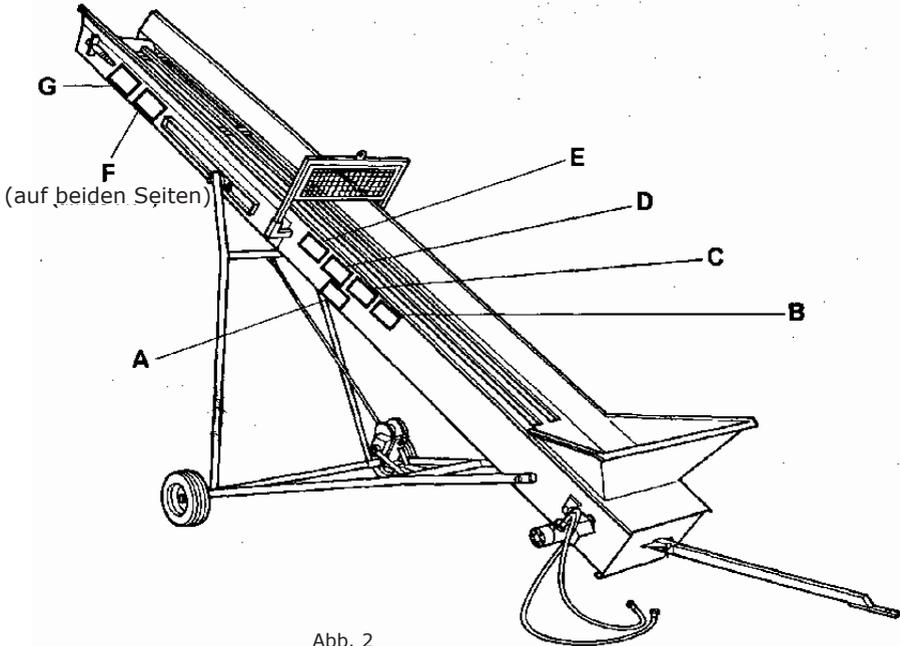


Abb. 2

Schilder nur an der elektrischen Version.

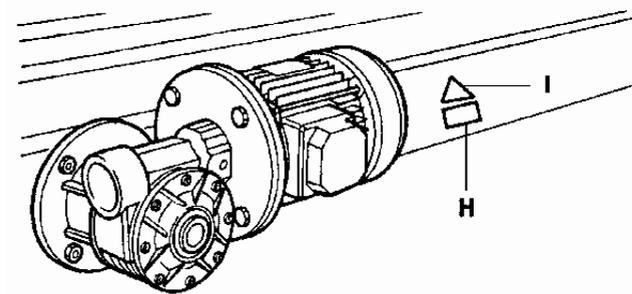


Abb. 3



A



B



C



D



E



F



G

230 VOLT

400 VOLT

H



I

## 7. HANDELSÜBLICHE KOMPONENTEN

In der hydraulischen Version ist am Förderband eine Pumpe mit 200 cm<sup>3</sup> Leistung (siehe A Abb. 4) vorhanden, die je nach dem Hydraulikdruck der Zugmaschine das Band 30 bis 50 Drehungen vollziehen lässt.

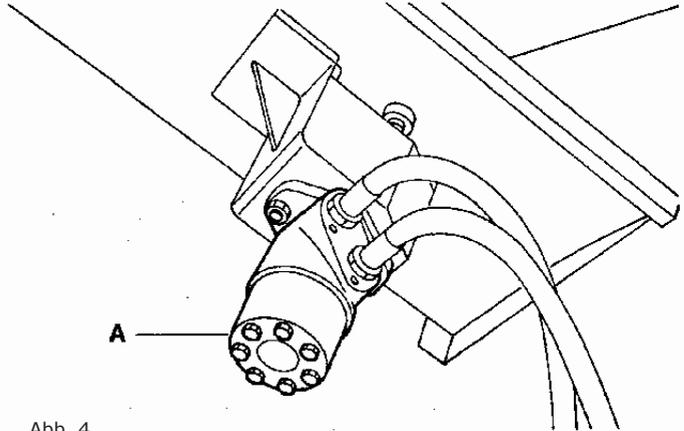


Abb. 4

Die elektrische Version verfügt dagegen über ein Motorgetriebe (siehe A Abb. 5), je nach Kundenwunsch dreiphasig mit 400V oder einphasig mit 230V.

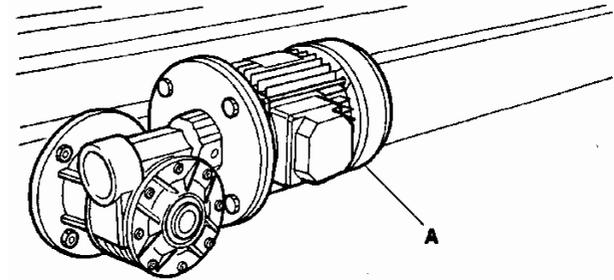


Abb. 5

---

---

An den Modellen FB 2500 und FB 5000 wird auf Kundenwunsch eine Winde mit Kupplung Modell 750.230.02C (siehe A Abb. 6) der Firma FACA eingebaut.

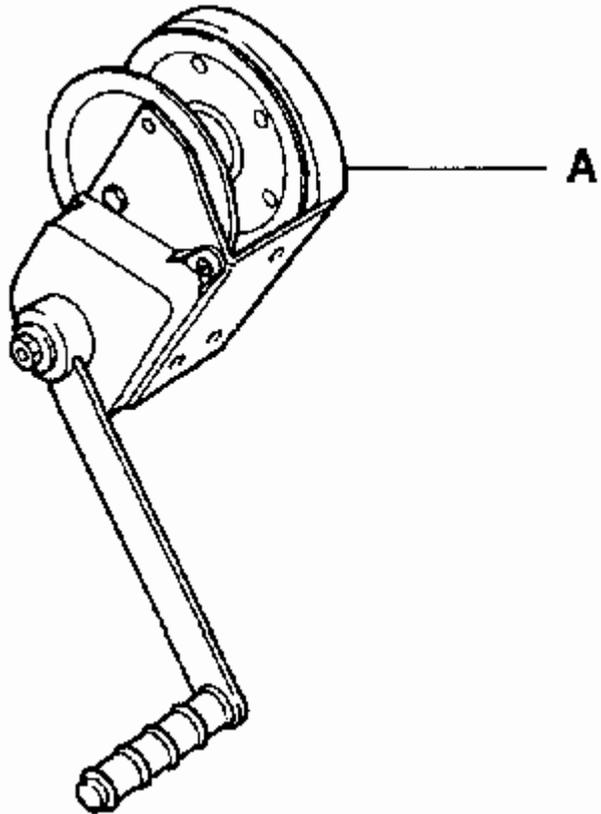


Abb. 6

## 8. ANHEBEN - TRANSPORT



### ACHTUNG!

Dieser Arbeitsgang kann die persönliche Unversehrtheit gefährden, er muss daher vorsichtig und aufmerksam und unter Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften vollzogen werden. Verwenden Sie einen Schutzhelm, Handschuhe und Schuhwerk, die zu Unfallschutzzwecken zugelassen sind.

Zum Anheben beim Be- und Entladen der Maschine für einen eventuellen Transport auf dem LKW ist das Förderband mit eigenen Haken zum Einhängen ausgestattet (siehe A Abb. 7), außerdem muss der Sicherheitsstift eingeführt werden, der in Abb. 7 mit B bezeichnet ist.



Es müssen also unbedingt diese Punkte verwendet werden. Dabei ist außerdem das Maschinengewicht – je nach Modell – zu berücksichtigen (siehe Tabelle). Außerdem muss geeignetes Hebezeug für diesen Vorgang verwendet werden.

Gewichtstabelle	
Model	kg
FB 5000	250
FB 2500	150

**ACHTUNG: Beim Transport befindet sich die Maschine in unverpacktem Zustand und in völlig abgesenkter Position.**

Für den Transport muss man wie folgt vorgehen:

1. Die Maschine am angegebenen Punkt einhaken: siehe Abbildung 7 Bez. A für die Modelle
2. Anheben und auf dem Transportmittel absetzen.
3. Dann angemessen befestigen.

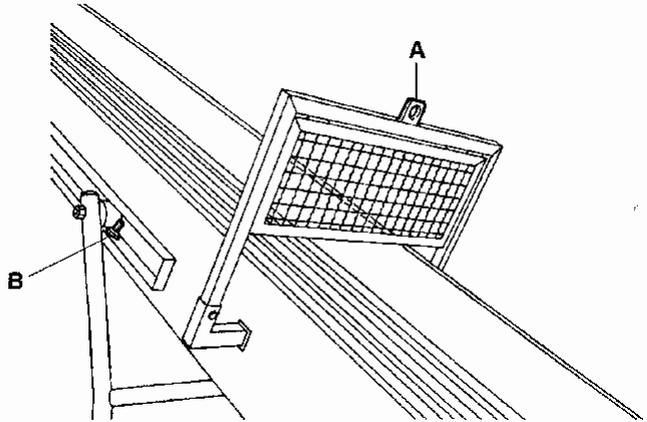


Abb. 7

Nach dem Transport wird die Maschine wie folgt abgeladen:

1. Maschine mit dem Hebemittel einhaken;
2. Befestigungen der Maschine am Transportmittel lösen;
3. Maschine mit dem geeigneten Hebezeug anheben und seitlich abstellen;
4. dann vom Hebemittel aushaken.
5. Bei den Modellen FB 2500 und FB 5000 den Sicherheitsstift entfernen.

Für die innerbetriebliche Bewegung ist das Förderband mit zwei Rädern, die in Abb. 8 gezeigt sind, und mit einer Stange ausgerüstet, die in die Maschine eingeführt wird und mit einem Sicherheitsstift befestigt wird, wie in Abb. 9 gezeigt.

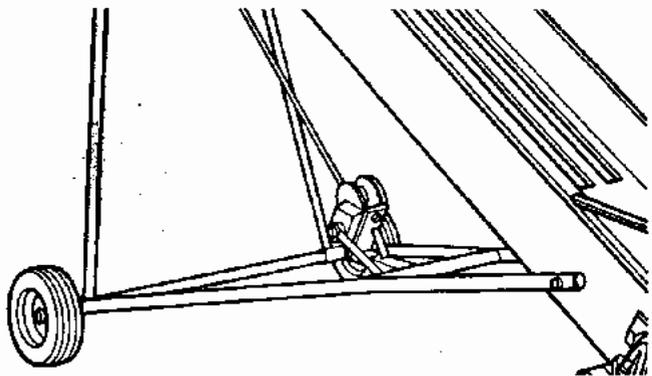


Abb. 8

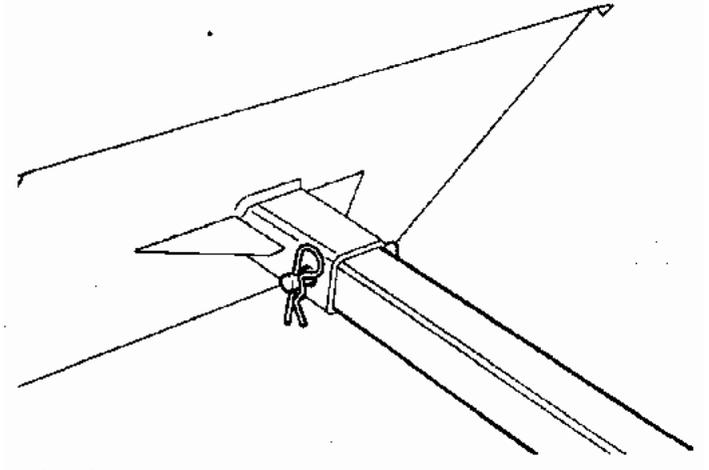


Abb. 9



**ACHTUNG:**  
Es ist absolut verboten, die Maschine auf der Straße zu ziehen.

## 9. INSTALLATION UND BEWEGUNG



### ACHTUNG!

Dieser Arbeitsgang kann die persönliche Unversehrtheit gefährden, er muss daher vorsichtig und aufmerksam und unter Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften vollzogen werden. Verwenden Sie Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhwerk.

Für die Installation des Förderbands muss die Deichsel der Maschine Bez. A Abb. 10 an der Zugmaschine eingehakt und mit dem Sicherheitsstift der Zugmaschine befestigt werden.

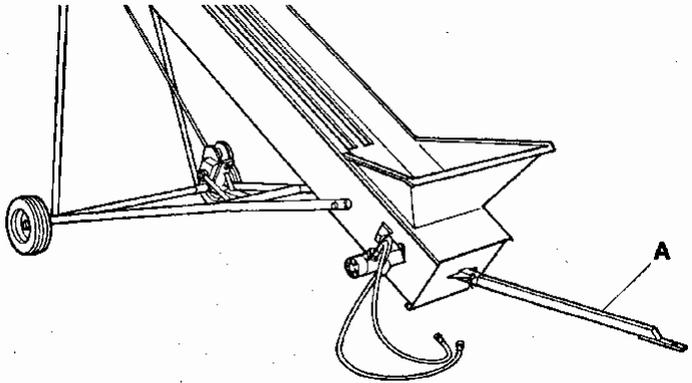


Abb. 10

Dann bei der Hydraulikversion die beiden Schläuche an die Steckanschlüsse am Verteiler der Zugmaschine anschließen, wie in Abb. 11 dargestellt.

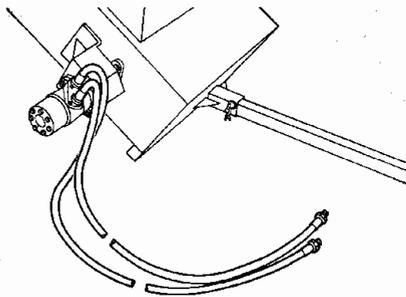


Abb. 11

## 9. INSTALLATION UND BEWEGUNG



### ACHTUNG!

Dieser Arbeitsgang kann die persönliche Unversehrtheit gefährden, er muss daher vorsichtig und aufmerksam und unter Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften vollzogen werden. Verwenden Sie Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhwerk.

Für die Installation des Förderbands muss die Deichsel der Maschine Bez. A Abb. 10 an der Zugmaschine eingehakt und mit dem Sicherheitsstift der Zugmaschine befestigt werden.

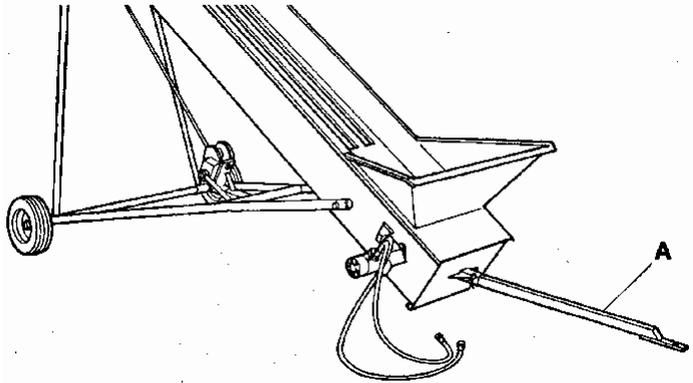


Abb. 10

Dann bei der Hydraulikversion die beiden Schläuche an die Steckanschlüsse am Verteiler der Zugmaschine anschließen, wie in Abb. 11 dargestellt.

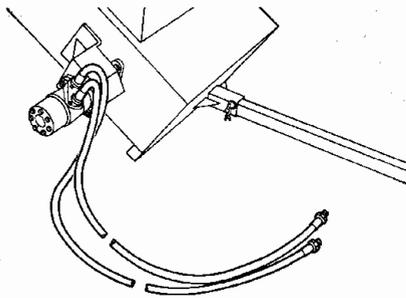


Abb. 11

Für die Installation der Elektroversion muss der Stromanschluss der vorhandenen Elektroanlage (obliegt dem Kunden) an die Steckdose am Förderband bez. A Abb. 12 angeschlossen werden. Prüfen Sie, dass Stecker und Anlage den geltenden Normen entsprechen.

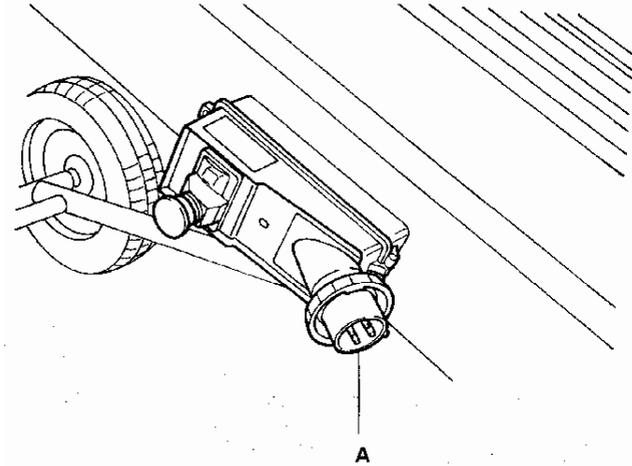


Abb. 12



**ACHTUNG:** Vor dem Anschluss des Steckers kontrollieren, dass die Spannung der vorhandenen Stromleitung dem Wert entspricht, der auf dem Kennschild seitlich am Getriebe angegeben ist (bez. A Abb. 13).

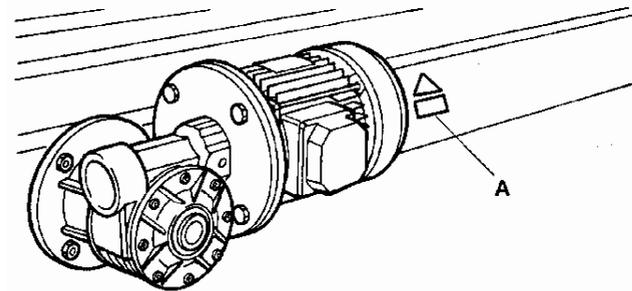


Abb. 13



#### ACHTUNG!

Achten Sie bei der Höheneinstellung des Förderbands auf die Schergefahr an der Stelle, die mit dem Sicherheitsschild gekennzeichnet ist.

Die Bewegung des Förderbands, Version mit Hydraulikpumpe, erfolgt über die Anlage der Zugmaschine. Für den Betrieb muss der Hebel des Verteilers an der Maschine betätigt werden (siehe eigenes Handbuch):

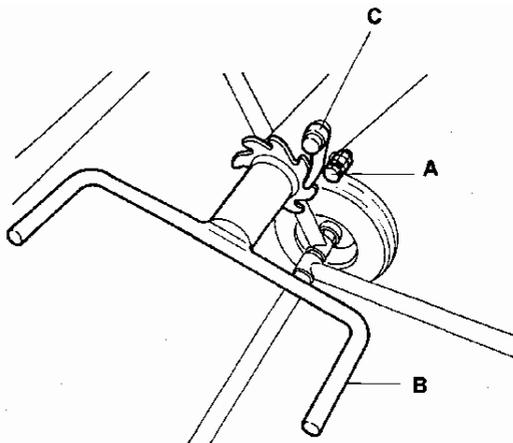


Abb. 14

Bei der Elektroversion erfolgt die Bewegung des Förderbands über den eingebauten Elektromotor. Für den Betrieb muss daher der Schalter bez. A Abb. 15 betätigt werden. Im Gefahrenfall den Notschalter bez. B betätigen.

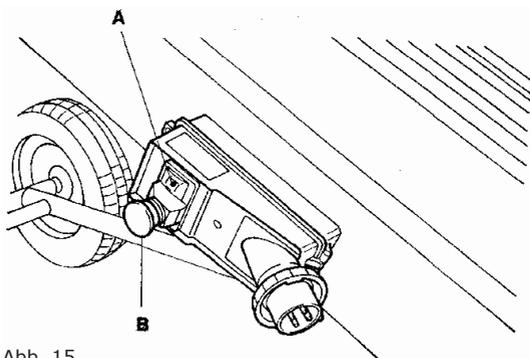


Abb. 15

## 11. WARTUNG



Diese Arbeiten können die persönliche Unversehrtheit gefährden, sie müssen daher vorsichtig und aufmerksam und unter Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften vollzogen werden.

### SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE WARTUNG ALLGEMEINES

Vor jedem Eingriff an der Maschine ist zu beachten:

- Prüfen Sie, dass die Maschine ausgeschaltet oder die Stromversorgung abgetrennt ist.
- Stellen Sie die Schalthebel in die Sperrposition.
- Lesen Sie aufmerksam alle Vorschriften in dieser Veröffentlichung.
- Lesen und beachten Sie alle Sicherheitsschilder an der Maschine.
- Erlauben Sie unbefugten Personen nicht, die Maschine zu reparieren oder Wartungsarbeiten auszuführen.
- Tragen Sie keine losen oder hängenden Kleidungsstücke, sondern zu Unfallschutzzwecken zugelassene Kleidung (Handschuhe, Schuhwerk).
- Führen Sie keine Hilfsarbeiten an der Maschine aus, während Personen auf den Führersitz der Zugmaschine sitzen.
- Stecken Sie nie Körperteile, Glieder oder Finger in die scharfen Gelenköffnungen der Maschine.
- Beseitigen Sie Spuren von scharfen Kanten und Graten von Werkstücken.
- Der Bereich, in dem die Wartung durchgeführt wird, muss sauber sein.
- Schmierien oder reparieren Sie die Maschine nicht bei laufendem Motor, Sie könnten von Teilen in Bewegung erfasst werden.
- Nie die bloßen Hände zur Schadensfeststellung nutzen, sondern vorschriftsmäßige Handschuhe verwenden.
- Wenn man bei der Wartung an Maschinenteilen arbeiten muss, die im Stehen nicht erreichbar sind, eine Leiter oder Arbeitsbühne entsprechend den geltenden Gesetzen verwenden.

Wenn man beim ersten Auftreten von Störungen sofort eingreift, kann man Gefahren und Kosten reduzieren. Am Ende jedes Arbeitstages wird daher ein kurzer Inspektionsrundgang um die Maschine herum empfohlen.

### GEWÖHNLICHE WARTUNG

- Es wird empfohlen, das Förderband regelmäßig zu warten und evt. zu reinigen.
- Prüfen Sie an jedem Arbeitstag die Spannung der Gummimatte des Förderbands. Wenn nötig, spannen Sie es mit der oberen Halteschraube (bez. A Abb. 16) mit einer maximalen Regulierung von 20 mm. Wenn das Band evt. zentriert werden muss, betätigt man die untere (bez. A Abb. 17).

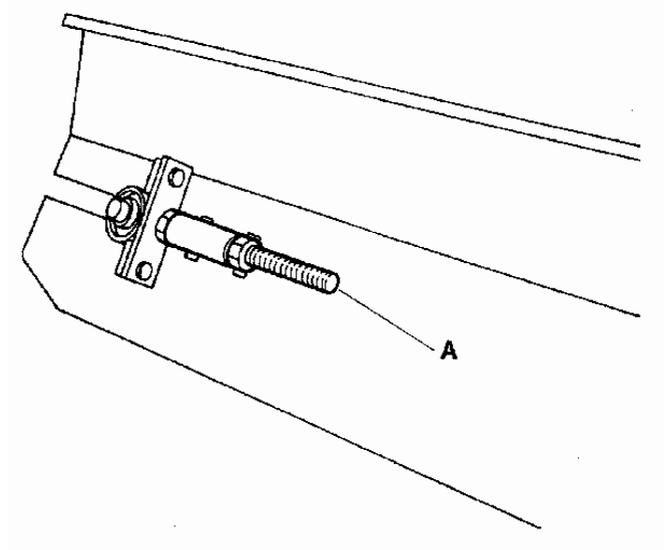


Abb. 16

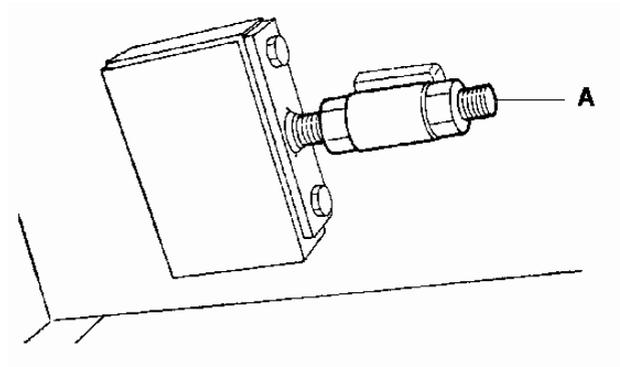


Abb. 17

Prüfen Sie alle 40 Betriebsstunden und ersetzen Sie bei Bedarf das Kabel für die Höheneinstellung des Förderbands. Dazu werden die Klemmen bez. A Abb. 18 entfernt.

**ACHTUNG:** Bei diesem Arbeitsgang muss das Band in völlig abgelenkter Position sein.



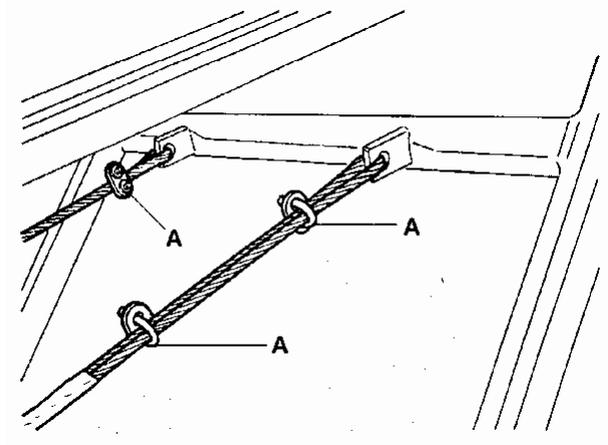


Abb. 18

#### AUSSERGEWÖHNLICHE WARTUNG

Prüfen Sie alle 40 Betriebsstunden den Verschleiß der Gummimatte und die Unversehrtheit der Flügel bez. A Abb. 19. Wenn sie ersetzt oder repariert werden müssen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder direkt an Fa. SÜMA.

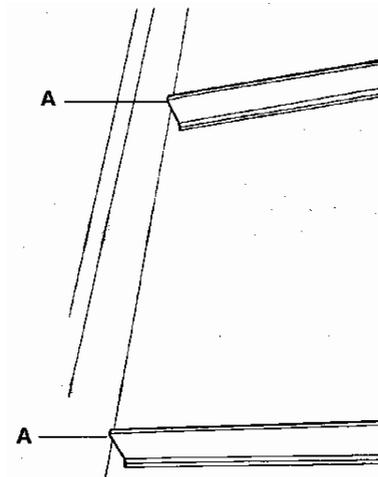


Abb. 19

---

---

## 12. STILLLEGUNG



### ACHTUNG!

Dieser Arbeitsgang kann die persönliche Unversehrtheit gefährden, er muss daher vorsichtig und aufmerksam und unter Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften vollzogen werden. Dabei unbedingt zugelassene Unfallschutzkleidung tragen.

Sollte es notwendig sein, das Förderband von der Zugmaschine zu trennen, wird empfohlen, wie folgt vorzugehen:

1. Motor der Zugmaschine abschalten oder von der Stromversorgung trennen.
2. Hydraulische Anschlüsse abtrennen oder Stromstecker abziehen.
3. Auf eventuelle Schäden kontrollieren.
4. Gründlich reinigen und Bearbeitungsrückstände entfernen.

Die Maschine muss an überdachten Orten abgestellt oder geparkt werden. Wasser ist eine Gefahr für den guten Betrieb und die Lebensdauer aller Organe.

## 13. VERSCHROTTUNG

Wenn der Lebenszyklus des Förderbandes ist, keine Teile oder Fluide in der Umwelt entsorgen. Wenden Sie sich für die Verschrottung an Fachfirmen für solche Aufgaben.

## 14. GERÄUSCHEMISSION

Die Firma Süma hat gemäß den Anforderungen der Maschinenrichtlinie den Geräuschtest an der montierten Maschine mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

Unterhalb des gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerts (85 db).

---

---

## 15. GARANTIE

Der Verkäufer verpflichtet sich, alle eventuellen Konstruktionsmängel zu reparieren, die innerhalb einer festgelegten Garantiezeit von **12 Monaten ab der Übergabe an den Käufer** auftreten sollten.

Ausgeschlossen von der Garantie sind Mängel und Defekte durch den normalen Verschleiß solcher Teile, die durch ihre Natur ständiger Abnutzung unterliegen.

Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, muss der Käufer sich an den korrekten Gebrauch des Förderband halten, wie im Handbuch angegeben.

Für den Austausch von Teilen darf der Käufer nur Originalersatzteile verwenden. Die Garantie verfällt, wenn Änderungen ohne die Zustimmung der Herstellerfirma vorgenommen wurden.

Für alle weiteren Klauseln wird auf den Kaufvertrag des Lieferanten verwiesen.

---

---

## 17. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

im Sinne der EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG und der EMV-Richtlinie 2004/108/EG

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund Ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden EU-Richtlinie, sowie den wesentlichen Schutzanforderungen der Richtlinie des Rates vom 3.5.89 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Maschine:	<b>Teleskopförderband</b>
Typen:	<b>FB 2500 / FB 5000</b>
Hersteller-Nr.:	siehe Typenschild
EU-Maschinenrichtlinien:	EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und zutreffende Änderungen und Ergänzungen
Dokumentationsbevollmächtigter:	Steve Chrosziewski (Geschäftsführung)

**SÜMA Maschinengesellschaft GmbH**  
Helmestraße 94 · 99734 Nordhausen/Harz  
Service-Tel. 03631/6297-0 · Fax 03631/6297-111  
Internet: [www.suema.de](http://www.suema.de)  
e-mail: [info@bgu-maschinen.de](mailto:info@bgu-maschinen.de)

Nordhausen, den 30.01.2017

Datum

Amtssprache des Verwenderlandes: deutsch



---

Steve Chrosziewski (Geschäftsführung)

(Kopie des Kunden)



**SÜMA Maschinengesellschaft GmbH**  
Helmestraße 94 · 99734 Nordhausen/Harz  
Service-Tel. 03631/6297-0 · Fax 03631/6297-111  
Internet: [www.suema.de](http://www.suema.de)  
e-mail: [info@bgu-maschinen.de](mailto:info@bgu-maschinen.de)

Änderungen vorbehalten

<b>Form: 92205.30.01.2017 - Rev. A</b>
<b>Form: 92206.30.01.2017 - Rev. A</b>
<b>Form: 92207.30.01.2017 - Rev. A</b>